

# Volksstimme

Redaktion:  
Halle a. S., Gr. Braunschweigstraße 17  
Fernsprecher 6902  
Sprechstunde täglich von 1/2 12 - 1/2 1 Uhr.

Sozialdemokratisches Organ (alte Partei)  
für den Regierungsbezirk Merseburg  
Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Verlag und Expedition:  
Halle a. S., Große Ulrichstraße 27  
Fernsprecher 5407  
Postfachkonto Leipzig Nr. 87578.

Nr. 277 Preis pro Exemplar monatlich 1,75 Mk. frei Haus. Bei Abnahme 1,60 Mk. Bei den Verkauflisten unterjährig 5,25 Mk. ohne Postgebühr. Einzelnummer 15 Pfennig. Halle, Dienstag, den 2. Dezember 1919. Verkaufspreis: Die 8 halbjährigen Abonnenten-Zeile 25 Pfennig, im Restamtlich 30 Pfennig, 75 Pfennig. — Satzung der Anzeigen-Nachnahme vom 22. 9. 1919. 3. Jahrgang.

## Un die deutsche Arbeiterschaft!

### Genossinnen und Genossen!

Die furchtbare Not, unter der das deutsche Volk leidet, ist die Folge des schrecklichen Krieges. Die Schuld am Kriege fällt zum weitaus größten Teil auf die imperialistische Politik, die in allen Ländern betrieben worden ist, in Deutschland waren die Konservativen und Nationalliberalen, die Altkonservativen, die Vaterlandsparteiler und wie sie sich sonst nicht genannt haben mögen, die Träger des Imperialismus. Soweit die Schuld am Kriege auf deutscher Seite liegt — und es kommt leider eine gewisse Maß von Schuld auf Deutschland — tragen also diejenigen Politiker und Parteien die Verantwortung, die sich jetzt „national“ und „deutsch-national“ nennen, in Wirklichkeit aber nichts anderes sind als die Konservativen und Nationalliberalen von früher.

Die Kriegsschuldigen sind es, die auch die Verantwortung tragen für das jetzige Friedenselend. Noch ist nicht abzusehen, wann das deutsche Volk sich wieder wird heilen können, wann es sich wieder unabhängig kleiden und Schuhwerk zu erträglichsten Preisen beschaffen kann. Es fehlt uns an Rohstoffen aller Art, ebenso an Kohlen, an Brot, Fett, Fleisch und Kartoffeln. Unsere Markt ist im Ausland nur noch wenige Pfennige wert, so daß für die Ausländer unsere Warenpreise fast völlig wertlos sind, für uns selbst aber unerträglich hoch sind. In der Tat laufen denn auch die Ausländer Deutschland auf.

Deutschland ist durch die Schuld der „Nationalen“ ein hungerndes und kriegendes Weltvolk geworden. Sobald das Volk über die Schuld im Klaren ist, sobald es also die ganze Wahrheit erkannt haben wird, sind die schuldigen Parteien für alle Zeiten erledigt und erledigt. Das wissen die Herren, die sich zu Helfershelfern und Zubehörern gefeilt und den Feldmarschall Hindenburg als Anführer zu benutzen suchten, sehr wohl. Deshalb wollen sie mit allen Mitteln die Wahrheit verdrängen.

Nicht der Krieg soll die Not und das Elend verschulden haben, sondern die Revolution. Dabei war die Revolution nur die unausweichliche Folge des Kriegselends und des vollkommenen wirtschaftlichen und militärischen Zusammenbruchs. Begannen Not und Elend für das deutsche Volk etwa erst am 8. November 1918? Nein und tausendmal nein! Jahrzehntlang hat das belogene und betrogene deutsche Volk im Kriege schon die Qualen des Hungers erlitten. Die jetzige Regierung, der man die Schuld an den entsetzlichen Zuständen aufreiben möchte, ist im Grunde genommen nichts anderes als die Konterrevolution in des alten, durch die Schuld der früheren Gewaltherrscher zusammengebrochenen Deutschland! Wo in aller Welt hat man jemals die Dreifachheit gehabt, die Konterrevolution für den vorausgegangenen Bankrott verantwortlich zu machen?

Die verlogene „nationale“ Politik der Kaiserregierungen soll auch nach dem Kriege und nach der Revolution fortgesetzt werden. Die nationalen Redner und Schriftsteller stellen die Dinge so dar, als wenn die von ihnen vertretenen Parteien für alle die Nahrungsmittel und Rohstoffe, die uns fehlen, sorgen könnten. Denn was anderes bedeutet sonst die Vorwürfe gegen die jetzigen Revolutionsregierungen, daß sie das Volk nicht aufrechten könnten, nicht.

Die Kaiserregierungen, die die republikanische Verfassung ablehnen, die republikanische Regierung stützen wollen, haben gerade in den letzten Wochen eine sehr schärfte Agitation entfaltet. Die Straßenumgehungen in Berlin aus Anlaß der Amnestiefeier Hindenburgs, das rege Treiben der vielen Einwohnerversammlungen, das Verteilen von Waffen an die Gutsbesitzer und viele andere Anzeichen mehr machen es uns zur Pflicht, die Arbeiterschaft in Stadt und Land zur Wachsamkeit und zur entschlossenen Sammlung der eigenen Kräfte aufzurufen.

### Parteilogenoffen! Treter sofort überall in die Einwohnerversammlung ein!

Die Waffen in der Hand eines reaktionären Bürgers sind eine Gefahr, in der Hand unserer Parteilogen sind sie die Garantie für den Bestand der Republik.

Wenn dem Eintritt von Arbeitern irgendwelche Schwierigkeiten gemacht werden, so meldet es uns sofort.

### Die Regierung fordern wir auf:

1. den Befehlungsstand aufzuheben, um der Arbeiterchaft die notwendige Bewegungsfreiheit im Kampfe gegen die Reaktion zu schaffen;
2. die Kriegsdokumente einschließlich zu veröffentlichen, um dem Volke volle Klarheit zu verschaffen über

die verbrecherische Politik, die zum Kriege geführt hat.

Jeder Versuch, die Republik zu stürzen, wird zwar an dem geschlossenen Widerstand der deutschen Arbeiterschaft scheitern, aber jeder solcher Versuch würde kostbares Menschenblut kosten und ein Spiel mit der Einheit Deutschlands bedeuten.

Genossen und Genossinnen! Die Situation ist ernst, denn je zuvor. Immer neue Verhaftungen legt uns die Güte auf, immer schwerer wird die Last, die wir tragen sollen. Durch die Zurückhaltung unserer gefangenen Soldaten müßt Frankreich nahezu jede einzelne deutsche Familie in gramvoller Weise. Gänge zu allen diesen Leiden und noch die alte Unfreiheit unter der Herrschaft des vorkrieglichen Junkertums, so wäre das unerträglich, und die Anarchie müßte die unausweichliche Folge sein. Dem muß entgegengetreten werden. Wir müssen und wollen die junge Republik schützen und die Demokratie sichern, auf daß wir auch dem Sozialismus die Wege ebnen!

Sieid wachsam! Nehmt im ganzen Lande den Kampf auf gegen die Reaktion. Beantwaltet Verhaftungen in größtem Umfang, wie es in Berlin und anderen Orten Deutschlands bereits geschehen ist und weiter geschehen wird. Stärkt die Organisationen und werbt neue Helfer für die Parteilisten!

Berlin, den 29. November 1919.

Der Vorstand  
der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

### Doch Frieden mit Amerika?

Amsterdam, 1. Dez. (AP). Wie der „Telegraaf“ aus London meldet, ist man in amerikanischen Kreisen allgemein der Ansicht, daß der Friedensvertrag binnen einer Woche oder zehn Tagen nach dem Wiederzusammentritt des Kongresses mit den gemäßigten Vorschlägen angenommen wird.

Saag, 1. Dezember. „Nieuwe Courant“ meldet aus Washington, daß der Anarch heute wieder zusammentritt, daß es aber anch noch zu keinem Vergleich bezüglich der Ratifikation gekommen sei.

### Eine neue Entente-Note über die Kriegsangelegenheiten.

Paris, 1. Dez. Der Kaiser hat sich erndt mit der Frage des Rücktritts der deutschen Kriegsangelegenheiten befaßt und den Entwurf einer Note gebilligt, die heute abend der deutschen Friedensdelegation überreicht und morgen vormittag mit der letzten deutschen Kriegsgefangenenliste veröffentlicht werden soll.

### Gegen die Verkleinerung der deutschen Ausfuhr.

W.B. Berlin, 1. Dezember. Gegen die Verkleinerung der deutschen Ausfuhr wendet sich erneut der Reichsverband der deutschen Industrie. In der Schweiz hat die Industrie billiger deutscher Waren bei der Einfuhrfreiheit hervorgehoben, und die Schweiz streift zu Einfuhrfreiheit gegenüber Deutschland. Die deutsche Industrie kann die Gefahr ausländischer Einfuhrverbote nicht abweisen, wenn sie nicht entgegensteht. Ihre Ausfuhrkraft ist zu dem hohen Stande der ausländischen Preise heranzufahren.

### Das Schicksal der Soldatinnen in Deutschland.

W.B. Berlin, 1. Dezember. Aus dem Vorkriegsstand wird berichtet, daß die russischen Truppen des Befehlens im Ausland zunächst in den Kriegsangelegenheiten nach Hilfe gebittet werden. Die deutschen Truppen werden sofort in die Heimat nach ihren Standorten geleitet.

### Die neue Reichsregierung.

W.B. Berlin, 1. Dezember. Nach einer Meldung der „Presse de Paris“ aus Brüssel soll das Kabinett De La Croix jetzt gebildet sein. Der ehemalige Ministerpräsident Coulet wird nach dem Winken der Belgier nicht Minister des Innern, sondern Außenminister. Der ehemalige Eisenbahnminister Renin wird Minister des Innern. Der Sozialist Deltre wird Minister für Kunst und Wissenschaft. Auch Krieger des Reiches sind es war.

### Die belgischen Sozialisten beschließen mit 1400 gegen 140 Stimmen, sich an der Regierung zu beteiligen.

Die belgischen Sozialisten waren die Bundesregierung. Sie dem „Kabinett“ aus Brüssel werden, lehnt die belgische Sozialdemokratie die Teilnahme an der Bundesregierung ab.

### Die neuen Steuern.

Die Neuregelung unseres gesamtstaatlichen Steuerwesens tritt die nächsten beiden Wochen, die nunmehr dem Reichstag vorgelegen sind. Danach wird zunächst die Einkommensteuer auf eine völlig neue Basis gestellt, indem an Stelle der bisherigen Einkommensteuern mit ihren Aufschlägen eine einzige Reichseinkommensteuer tritt. Diese soll Jahresentkommen bis zu 1000 Mk. frei, ist dann aber immer stärker an, um bei Einkommen über 500 000 Mk. 80 Prozent zu betreffen. Der Eruertarif stellt sich in der Weise, daß für die ersten ansehnlichen 1000 Mk. 10 Prozent, für die nächsten 10 Prozent um, bis 24 Prozent zu entrichten sind. Die Steuerlast lastet sich bei einem Einkommen von 24 000 Mk. Dann steigt nämlich die Steuer nicht mehr um 1 Prozent für je 1000 Mk. an, sondern nur noch für je 2000 Mk. So läßt sich auch bei 24 000 Mk. wieder im Tempo nach, dann folgen nur noch je 3000 Mk. 97 Prozententommen ein neues Hundert Steuern. Bei noch höheren Einkommen veranlagt sich das Tempo immer mehr. Schließlich bringen nur noch je 10 000 Mk. An Erträgen des Prozentfußes, bei 60 Prozent für die Steuerung aus auf.

Also auch bei der neuen Reichseinkommensteuer wendet der Einkünfte seine besondere Liebe den geringeren Einkommen zu, indem er sie bei der Erhöhung der höheren Einkommen gegenüber benachteiligt. Das läßt sich insofern nicht ganz umgehen als jede Staffeln, Schritte sie selbst zur Konfiskation oder hoher Einkommen, also bei 100 Prozent, einmal ihr Ende findet. Der Hauptträger der Steuer wird nun einmal das mittlere Einkommen bleiben. Aber warum muß die Steuer denn so gesteuert sein, daß selbst der Empfänger der Erwerbsteuern unter der Lastung von ihr erstickt wird?

Wie sieht nun die Einkommensteuer in ihrer Wirkung aus? Wir bringen dazu folgende Gegenüberstellung:

Reinerwerbliches Jahres-einkommen	Steuere-betrag	Reinerwerbliches Jahres-einkommen	Steuere-betrag
über 1000 Mk.	100 Mk.	über 55 000 Mk.	15 439 Mk.
2000	210	56 000	17 381
3070	337	61 000	19 370
4027	460	66 000	21 370
5000	600	71 000	23 350
6007	739	76 000	25 429
7000	910	81 000	27 600
8000	1087	86 000	29 800
9000	1269	91 000	32 000
10000	1457	101 000	38 900
11000	1650	111 000	43 000
12000	1867	121 000	48 000
13000	2080	131 000	53 000
14000	2317	141 000	63 300
15000	2560	151 000	73 800
17000	3089	181 000	83 900
19 000	3570	201 000	100 100
21 000	4110	221 000	116 300
23 000	4610	241 000	138 300
25 000	5239	261 000	163 300
28 000	6130	281 000	184 800
31 000	7089	301 000	212 800
34 000	8040	321 000	243 000
37 000	9039	341 000	273 300
40 000	10 050	361 000	303 300
45 000	11 899	381 000	333 300
50 000	13 600	401 000	363 300

Reinwerbliche Einkommenbeträge werden mit 60 Prozent befreit.

Steuerfrei bleibt jedes Einkommen unter 1000 Mark. Hierzu kommt noch für die zweite Person im gleichen Haushalt ein Steuerfreier Betrag von 500 Mark für jede weitere Person 300 Mark. Ein Ehepaar mit einem Kind hat also 1800 Mk., mit sechs Kindern 3000 Mk. Steuerfreies Einkommen. Obwohl diese Regelung bedeutend sozialer ist als die bisherige, die bei der untern Steuergrenze keine Rücksicht auf den Familienstand nahm, belastet sie das Ertragsminimum um doch noch ganz bedeutend. Wenn die geplante Lebenshaltung- und Preisstabilität erst einmal aufgemacht ist, wird sich zeigen, was heute schon jedes Kind weiß, daß eine einzelne Person in der Großstadt bei 2000 Mk. Einkommen kitzeln Hunger leiden muß, für den sie dann noch Steuern zahlen werden!

Hier muß unbedingt ein Ausweg gefunden werden! Die Grenze der steuerlichen Befreiung darf nicht so weit unter dem Ertragsminimum liegen, daß Rentempfangler, Kriegsbeschädigte usw. davon betroffen werden.

Alles in allem stellt sich das vorerwähnte Einkommensteuerreform bei Einkommen unter 12 000 Mk. noch etwas günstiger dar als das jetzige, wenn man die heutigen Gemeindefürsorge zur Einkommensteuer mit berücksichtigt. Darüber aber paßt die neue Reichseinkommensteuer bedeutend unerträglicher zu.

Die Kapitalertragssteuer, deren erster Entwurf sehr abfällig abgelehnt worden ist, taucht in neuem Gewand wieder auf. Noch jetzt hat er noch bedeutende Schwächen. Wird doch ohne Rücksicht auf die Höhe des





**Walhalla-**  
Operntheater.  
4.9 Uhr:  
Letzte 4 Tage:  
Zum 49. Male!  
**Die Faschingsfee.**

Sonabend Premier:  
**Eva.**  
Operette von Lehár.  
Verkauf ab Morgen  
10-11 u. 4-6.

**Basile-Apparate**  
von Nr. 3.50 bis 40  
**E. Kertzscher**  
unt. Leipziger-Str.  
Ecke Postbr.

**Stadt-Theater**  
Mittwoch d. 3. Dez. 19.  
Anfang 7, Ende 11 Uhr.  
**Don Carlos.**  
Donnerstag:  
Das Christoffeln.

**Schlitzimmer,**  
Säbenschneidung u.  
Verleihen. Schränke  
Spiegel, Bildh. u. Bilden  
Leinwand, Stoffe mit  
Patents, Aufleges. und  
andere Waaren. Gültig-  
garantieren. Bildh. und  
Stoffe und and. mehr  
verkauft  
**Otto Bernhardt,**  
Herrnhage 19.

**Sozialdemokratischer Verein für Halle**  
Geegründet 27. 3. 1899.  
Mittwoch, den 3. Dezember, abends 8 Uhr, im grossen Saale des  
„St. Nikolaus“, Nikolaistraße  
**General-Versammlung.**

TAGES-ORDNUNG:  
1. Vortrag: Die Sozialisierung des Grossgrundbesitzes.  
Redner: Genosse Thilo von Schaeven-Naumburg.  
2. Hausenbericht vom III. Quartal.  
3. Gesch. Mittheilung.  
Die Mitglieder und ihre Frauen werden gebeten, in dieser Versammlung pünktlich  
und zahlreich zu erscheinen.  
Mitgliederbuch ist am Saaleingang zur Kontrolle vorzulegen.

Wo Sie  
ein  
**Schlüter-  
Plakat**  
sehen da gibt es  
**Schlüter-  
Brot**  
zu kaufen.

**Apollo-Theater**  
7 1/2 Uhr:  
Zum letzten Male:  
**Die Puppe.**  
Operette v. B. Lehár.  
Donnerstag Eröffnung:  
„Nachtalter“.  
Oper v. Oskar Strauß.  
Donnerst. 9-1 u. 3-7.

**Qualitäts-  
Dauerwäsche**  
mit 50  
einloos  
Wäsche.  
Rauen  
Vorhemden  
Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.  
Neuere Wäsche-Spezialität  
**Gelbststr. 53**  
schrägüber d. Adler-  
Kloster.

**B. B. Beth's Bunte Bühne**  
Ein weiterer Schlager  
der neue Spielplan.

**Sozialdemokr. Verein Merseburg**  
(alte Partei)

Mittwoch, den 3. Dezember, abends 7 1/2 Uhr:  
**Mitgliederversammlung**  
im Restaurant „Hohenzollern“  
in der Nähe des Hauptbahnhofs.  
1. Bericht der Geschäfts- und Rechnungsverwalter.  
2. Jahresabschlussbericht.  
3. Ges. Mittheilung.  
Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

**Für die Küche**  
günstiges Angebot.  
Eierschränke mit Delfinele 5 65, 4 45 2 95  
Quirlanzituren a. Buchenholz 12 53, 9 65 7 95  
Putz- u. Wickschalen in starker Au-  
führung 4 65, 2 75 1 35  
Messerkasten 2, 3 u. 4 Stk. 5 85, 2 65, 2 35 1 85  
Gewürzschränke mit Porzellan-schildern  
5 65, 4 85 3 95  
Handtücherhalter 1. all. Läng. 5 85, 2 85, 2 25 1 85  
Putzkammern stab. gebaut 19 85, 13 25 7 95  
Fußbänke hell und dunkel 3 95 2 75  
Steinwa. 4 65  
Reißstraße 1 **Sobel** Gr. Ulrichstr. 9  
Ammendorf: Bahnhofstr. 3.

**Eine Bureaugehilfin,**  
jeder Sachverhalt, jeder zur Handhilfe bereit.  
Verband der Bergarbeiter,  
Halle a. S., Markt 42/44.

**Taschentücher**

<b>Balist</b> mit Hohlraum, für Damen Stück 1 25	<b>Balist</b> mit Hohlraum, gestickte Ecke, für Damen Stück 1 95	<b>Leinen</b> mit Hohlraum, für Damen Stück 2 25	<b>Balist</b> mit Buchstaben, für Damen Stück 2 95	<b>Balist</b> mit bunter Kante, für Damen Stück 2 25	<b>Macco</b> mit bunter Kante, für Damen Stück 2 95
<b>Balist</b> mit Langquett- ringsherum ge- stickt, für Damen Stück 3 25	<b>Balist</b> mit Langquett, gestickte Ecke, für Damen Stück 3 75	<b>Leinen</b> mit Hohlraum, für Damen Stück 3 00	<b>Balist</b> mit schwarzer ge- stickter Kante Stück 3 75	<b>Leinen</b> weiss, für Herren Stück 4 25	<b>Leinen</b> mit farbiger Kante, für Herren Stück 5 00
<b>Leinen</b> mit Hohlraum, für Damen Stück 3 25	<b>Damen-Taschentücher</b> Herren-Taschentücher weiss		Stückerei Stück 5 75 4 75 4 25	<b>Leinen</b> mit Hohlraum, für Damen Stück 3 50	

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

**Halbbarer  
Goldschein-  
taschen**  
in Leder  
preiswert.  
**H. Krasemann,**  
577 Nr. 10  
Schneebergstr. 19.

**Brennholz**  
Wache und Kiefer in  
Stämmen von 5 bis auf-  
wärts ab Paquet und frei  
Keller direkt an  
**Spezial-Holz-Verkauf**  
Hafenstr. 21. Tel. 5700.

Rante jeden Volkes  
**Kuchen, Kaminchen,  
Biegen, Schnalle**  
u. m.  
zu den höchsten Preisen.  
Händler Vorsamkeit.  
**Fr. J. H. Freytag,**  
Halle a. S.,  
Breitestr. 6,  
Telefon 4377.

**Möbel**  
Gelegenheitskauf.  
Bettstellen  
Matratzen  
Stühle  
Schränke  
Vertikos  
Spiegel  
Küchenmöbel  
billig verkauft  
**S. Rosenberg,**  
Geiststr. 21, 1 Tr.

Alle ab-geplante,  
auch zerbrochene  
**Grammophon-  
Platten**  
ieder Art sowie  
**Phonograph - Waizen**  
kauft zu höchsten  
Preisen ohne Gegenkauf  
**Gustav Uhlig,**  
Ulbr. u. Mollat  
werke,  
Unt. Leipziger Str.

**Gustav Uhlig**  
Untere Leipziger Strasse,  
billige, gute Bezugsquelle  
in vorrätigen  
**Musik-Instrumenten.**  
Dauerhafte, rein abgestimmte  
**Mund-Harmonikas,**  
Lauten, Gitarren,  
Mandolinen und Ocarinas  
Wiener Zieh-Harmonikas.



**Grundlagen und Kritik des Sozialismus**  
bearbeitet von  
**Werner Sombart.**  
Preis der 2 Bände (752 Seiten): Ganzleinen 36 M., Halbleinen 30 M.  
Für Vereins- u. Privatbibliotheken zur Anschaffung empfohlen.

**Inhalt:**  
Erster Teil.  
Platon. Vom Staat.  
Sir Thomas Moreus. Utopia.  
Thomas Campanella. Der Sonnenstaat.  
Honoré de Saint-Simon. Das neue Christentum.  
Charles Fourier von Bernhard Becker.  
Etienné Cabet. Kommunisches Glaubens-  
bekenntnis.  
Pierre-Joseph Proudhon. Die Widersprüche  
der Nationalökonomie.  
Karl Rodbertus. Zur Erkenntnis unserer  
sozialwissenschaftlichen Zustände.  
Karl Marx. Das kommunistische Manifest.  
Lohnarbeit und Kapital. Das Kapital.  
Friedrich Engels. Die Lage der arbeitenden  
Klassen in England. Die Entwicklung des  
Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft.  
Der Ursprung der Familie, des Privateigentums  
und des Staates. Einleitung zu Karl  
Marx's Krienskampfe in Frankreich.  
Joh. Gottlieb Fichte. Der geschlossene  
Handelsstaat.  
Wilhelm Weyling. Garantie der Harmonie  
und Freiheit.  
Zweiter Teil.  
Ferdinand Lassalle. Arbeiter-Programm.  
Ueber den besonderen Zusammenhang des  
Sozialismus mit der Arbeiterbewegung.  
Zu beziehen in der  
**Buchhandlung der Volksstimme, Gr. Ulrichstr. 27.**

**Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr.**

**Neu eingetroffen**  
Sind für Herbst und Winter alles was die Mode Neues bringt,  
in großer Auswahl!

<b>Herren-Anzüge</b> in braunen, dunkeln, hellen und sonstigen Modellen nur gute Stoffe und besten Zustaten verarbeitet Sind nur 195 00 nur 200 00	<b>Herren-Anzüge</b> in braunen, dunkeln, hellen, farbigen und sonstigen Modellen, nur echte Qualitäten. In u. Herbst ge. Modellen in nur prima verarbeitet. Sind nur 245 00 nur 250 00	<b>Herren-Anzüge</b> Sind für Herbst, in allen Modellen in braunen, dunkeln und sonstigen Modellen, die eleganten der Saison erhältlich. Verarbeitung von Antiken. Sind nur 295 00 nur 300 00
<b>Herren-Ulster</b> Herst. Form, in braunen u. dunkeln Modellen, mit Gurt u. 5 mal abge- heftet, nur echte Stoffe, beliebte Modellen Sind nur 195 00 nur 200 00	<b>Herren Ulster</b> In u. Herbst- Ge. Stoffen, mit Gurt u. 5 mal abge- heftet, in allen u. dunkeln braunen Farben, der neueste Modellen, nur prima Qualitäten Sind nur 265 00 nur 270 00	<b>Herren-Ulster</b> Sind für Herbst, in allen Modellen, in Sport- und anderen Modellen. in hellen, dunkeln, braunen und schwarzen Far- ben, nur 5 Klaffige Verarbeitung u. Stoff Sind nur 315 00 nur 320 00

**Herren-Winter-Joppen**  
in vielerlei Farben, warm gefüttert, sehr preiswert.  
**Abteilung für Verwirklichung in nur ersten Qualitäten.**  
Große Auswahl in Engl. Leder, Strick  
u. Zwirn-Joppen, sowie Schloffer-Anzüge  
wie preiswert.  
**Ernst Renner,**  
14 Marktplatz 14.



